

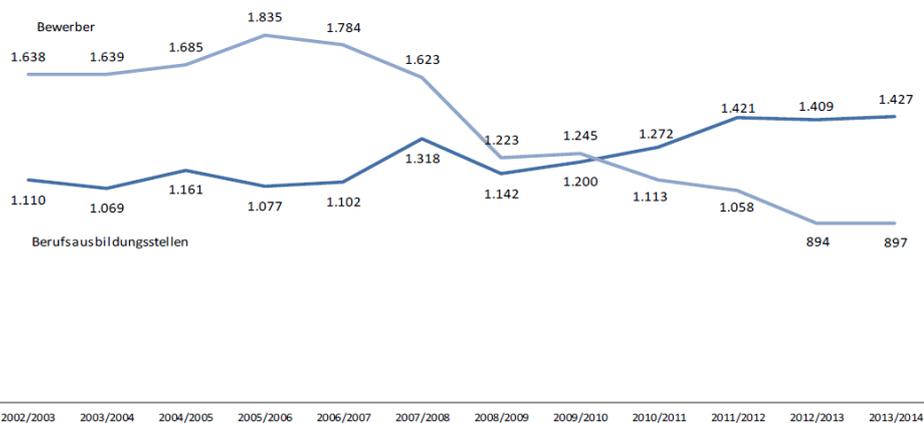


Ausbildungs- und Arbeitsplatzsituation bei Jugendlichen und Schulabgängern

Tendenz fortgesetzt: Mehr Ausbildungsstellen als Bewerber

Die Schere öffnet sich weiter – mehr Ausbildungsstellen als Bewerber

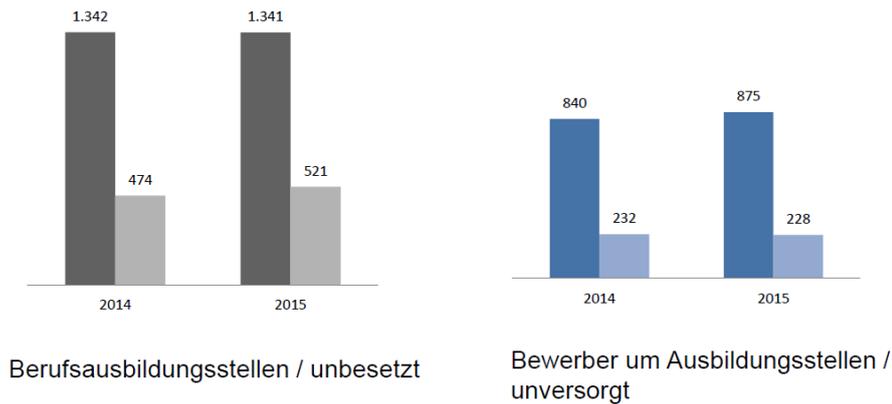
Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen¹⁾ und Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Liniengrafik
Kreis Schwandorf
Zeitreihe, jeweils September



Ausbildungsmarktsituation im Landkreis Schwandorf

Endspurt auf dem Ausbildungsmarkt

Landkreis Schwandorf Mai 2015 (Zwischenstand)



Hinweise zur Ausbildungssituation

Aktivitäten der Berufsberatung für einen erfolgreichen Berufseinstieg

- Frühzeitige **Berufsorientierung** und **Berufsberatung**
an allen allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Schwandorf
- **Berufsorientierungsmaßnahmen** (insbesondere an Mittel- und Förderschulen)
- Individuelle **Ausbildungsstellenvermittlung**

Der weitausüberwiegende Teil der Jugendlichen mit Wunsch nach Ausbildung ist motiviert und leistungsfähig.

Sollte der Übergang von Schule in Ausbildung nicht ohne Hilfen gelingen, stehen verschieden Maßnahmen vor und während der Ausbildung zur Verfügung.

Maßnahmen für benachteiligte Jugendliche

- ohne Behinderung
- mit Behinderung, wenn auch allgemeine Hilfen ausreichen

- **Berufsvorbereitende Maßnahmen (BvB):** Theorie und Praxis beim Bildungsträger, Betriebspraktika, Berufsschulunterricht
- **Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE):** geförderte Ausbildung in einem Betrieb mit zusätzlicher fachlicher und sozialpädagogischer Begleitung durch Bildungsträger
- **Einstiegsqualifizierung (EQ):** Langzeitpraktikum in einem Betrieb mit dem Ziel, in eine reguläre Ausbildung einzumünden
- **Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH):** Unterricht in Theorie und Praxis; sozialpädagogische Unterweisung; Hilfe, wenn Ausbildungsziel gefährdet ist
- **Berufseinstiegsbegleitung (BerEB):** Begleitung zu Schulabschluss und Ausbildung
- **NEU - Assistierte Ausbildung (AsA):** Auszubildender und Betrieb erhalten individuelle Unterstützung

Maßnahmen für benachteiligte Jugendliche

Spezielle Maßnahmen für benachteiligte Jugendliche mit Behinderung:

- **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme Reha (BvB-Reha):** wie BvB, jedoch speziell auf die Zielgruppe der Jugendlichen mit Behinderung abgestimmt; bei individueller Notwendigkeit auch mit Internatsunterbringung
- **Ausbildung kooperativ, wohnortnah:** Betrieb und Bildungsträger, mit zusätzlicher intensiver sozialpädagogischer Betreuung
- **Integrative Ausbildung:** Ausbildung in besonderen Reha-Einrichtungen, wenn dies wegen der Behinderung notwendig ist
- **Ausbildungszuschuss:** zur Integration von Schwerbehinderten in Ausbildung, Förderung für Betrieb möglich

Arbeitsmarkt: Jugendarbeitslosigkeit im Landkreis Schwandorf

Die Betriebe bieten jungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern weiterhin gute Beschäftigungschancen.

Die Jugendarbeitslosigkeit unterliegt im Jahresverlauf üblichen Schwankungen.

Mai 2015

15 bis unter 20 Jahre: 1,2 %
15 bis unter 25 Jahre: 2,3 %

Jugendarbeitslosigkeit lässt sich nicht gänzlich vermeiden.

Ziel ist es insbesondere, die Arbeitslosigkeit nicht über drei Monate andauern zu lassen (Fluktuationsarbeitslosigkeit).

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Kreisen SGB II und SGB III
Schwandorf
Mai 2015

Merkmale	Berichtsmonate				Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat; Arbeitslosenquote; Vorjahreswerte	
	Mai	Apr	März	Feb	abs.	in %	abs.	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitsuchende								
Bestand	4.387	4.495	4.961	5.208	-108	-2,4	289	7,1
Arbeitslose								
Bestand	2.622	2.773	3.136	3.398	-151	-5,4	256	10,8
54,2% Männer	1.421	1.535	1.930	2.182	-114	-7,4	188	15,2
45,8% Frauen	1.201	1.238	1.206	1.216	-37	-3,0	68	6,0
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	252	297	369	417	-45	-15,2	18	7,7
1,9% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	51	54	72	92	-3	-5,6	9	21,4
38,1% 50 Jahre und älter	998	1.046	1.156	1.238	-48	-4,6	85	9,3
25,4% dar.: 55 Jahre und älter	667	692	763	802	-25	-3,6	49	7,9
22,7% Langzeitarbeitslose	595	614	595	603	-19	-3,1	-14	-2,3
12,1% Schw erbehinderte	316	333	316	310	-17	-5,1	10	3,3
15,3% Ausländer	400	411	473	470	-11	-2,7	153	61,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf								
alle zivilen Erw erbspersonen	3,2	3,4	3,9	4,2	x	x	2,9	x
dar: Männer	3,2	3,4	4,3	4,9	x	x	2,8	x
Frauen	3,2	3,4	3,3	3,3	x	x	3,1	x
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,9	3,6	4,0	x	x	2,3	x
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,5	2,0	2,5	x	x	1,2	x
Ausländer	11,1	13,0	14,9	14,8	x	x	7,8	x
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,9	4,4	4,7	x	x	3,3	x

Informationen für den Jugendhilfeausschusses des Landkreises Schwandorf

Ausbildungs- und Arbeitsplatzsituation bei Jugendlichen und Schulabgängern

Für weitere Informationen und bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Vielen Danke für die Aufmerksamkeit

Wolfgang Zwicknagl
Bereichsleiter

Telefon: 094 31 / 200 - 301
Telefax: 094 31/200 - 910301
E-Mail: w olfgang.zwicknagl@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Bes ucheradresse
Agentur für Arbeit Schwandorf
Wackersdorfer Str. 4
92421 Schw andorf

 Postanschrift
Agentur für Arbeit Schwandorf
92422 Schw andorf

